

Dem Schweigen verpflichtet Erfahrungen mit SOS Kinderdorf (2014) Horst Schreiber

Das Buch ist eine Auftragsarbeit von SOS-Kinderdorf. Es wurde von dem prominenten Tiroler Arzt Horst Schreiber geschrieben, welcher auch das Buch "Im Namen der Ordnung" geschrieben hat und sich intensiv für die Rechte von Heimkindern eingesetzt hat.

Diese Buch entstand nicht zufällig 2014, wenige Jahre nachdem in 2011 die Skandale rund um missbrauchte Heimkinder aufgekommen waren.

Das Buch beinhandelt ausführlich die Gründungsideen und Leitvorstellungen des SOS-Kinderdorfs. Es geht weiters genau auf die Organisationsstrukturen, auf historische wie auch auf zeitnähere Entwicklungen und Veränderungen der SOS-Kinderdörfer ein. Jedoch ist es im Vergleich zu anderen Büchern deutlich weniger schockierend, mit deutlich weniger detailliert geschilderten Einzelschicksalen. So drängte sich immer wieder der Eindruck des Verharmlosens von gewalterzeugenden Zuständen auf. Das Verschweigen von Problemlagen innerhalb der Organisation wird zwar ausführlich thematisiert. Jedoch insofern das immer wieder betont wird, dass sich diese Zustände in der Vergangenheit, vor der Neustrukturierung des SOS Kinderdorfes befinden. Auch der inzwischen nachgewiesen in Verbrechen verwickelte, verstorbene SOS-Kinderdorf Gründer Hermann Gmeiner wird behandelt, jedoch auch hier wird durchwegs versucht ihn in einem guten Licht dastehen zu lassen.

Ein eher für wissenschaftlich Interessierte spannendes Buch über die Geschichte und Struktur der SOS-Kinderdörfer, welches auch einige Einzelschicksale von Misshandlungen an Zöglingen thematisiert.